

Feierliche Eröffnung der Ausstellung

# QUEER MÜNSTER

## EINE ANDERE GESCHICHTE DER STADT



Anna Henssler im Bild am 29.10.1972 auf der ersten Homosexuellen-Demonstration Deutschlands in Münster (StadtAUS - Rosa Geschichte(n) - Lesbisch-Schwules Archiv Nr. 78)

### SAVE THE DATE

Freitag **21.10.2022** – 19h

**Foyer** des **LWL-Museums**  
für **Kunst und Kultur**

Domplatz 10 – 48143 **Münster**

In den 1970er und 1980er Jahren war „queer“ noch kein gängiger Begriff in der Homosexuellenbewegung. Die Mehrheit bezeichnete sich als schwul oder lesbisch. Erst seit den 1990er Jahren wurden nicht nur immer mehr Transpersonen in der Bewegung sichtbar, sondern setzte sich auch der Begriff „queer“ als Selbstbezeichnung durch. Die Homosexuellenbewegung der 1970er und 1980er Jahre hat wichtige Grundlagen gelegt für die heutige Queere Community in Münster. Diese Ausstellung erzählt ihre Geschichte.

Die Ausstellung wurde entwickelt von den Studierenden des Seminars „Queere Geschichte(n) – Historiographie von Queerness“, das im Sommersemester 2022 an der WWU Münster stattfand. Die Quellen zur Homosexuellenbewegung Münsters werden erst seit Kurzem zusammengetragen und gesichert. Deshalb haben die Studierenden mit größtenteils noch unbekanntem Material gearbeitet, um die Geschichte sichtbar zu machen. Durch ihr Engagement ist diese Ausstellung erst möglich geworden.

Im Anschluss an die Eröffnung wird die Ausstellung vom **24. Oktober** bis zum **5. November** in der **Stadtbücherei Münster** zu sehen sein.  
(Alter Steinweg 11, 48143 Münster)

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an  
Dr. Claudia Kemper (claudia.kemper@lwl.org)  
und Dr. Julia Paulus (julia.paulus@lwl.org)

**Gefördert durch**



**Gestaltung:** Chrissi Latsch, [monoparade.de](http://monoparade.de)